

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

Sitzungstermin: Dienstag, 25.11.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Uwe Wandel

Mitglieder

Herr Frank Bahlcke

Frau Elke Küssner

Frau Monika Riebe

Herr Volker Schwarz

Herr Alexander Fenner

Herr Manfred Harloff

Herr Bernd Kolz

Frau Simone Oldenburg

Herr Reinhard Siedenschnur

Verwaltung

Frau Evelin Bilsing

Herr Thomas Heinze

Herr Steffen Jahnke

Herr Alexander Rehwaldt Archivar

Gäste

Bürger aus Jamel

Bürger der Gemeinde

Abwesend

Mitglieder

Herr Jörg Hünemörder

Frau Ortrun Hünemörder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.09.2014
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Vortrag des Stadtarchivars zur Ersterwähnung Proseken
- 8 Vorstellung des Rats- und Bürgerinformationssystem -ALLRIS- Sitzungsdienst
- 9 Ernennung des Wehrführers zum Ehrenbeamten
- 10 Ausführungen des Wehrführers zu Problemen beim vorbeugenden Brandschutz
- 11 Satzung über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Proseken in der Gemeinde Gägelow
Hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: VO/13GV/2014-227
- 12 Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeinde Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2014-217
- 13 Beschluss über die Überplanmäßige Auszahlung für das Produktsachkonto 21502.09600000-014 "Regionale Schule mit Grundschule Proseken – Gestaltung Schulhof"
Vorlage: VO/13GV/2014-218
- 14 Abschnittsbildungsbeschluss zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt des Ortsteils Proseken der Gemeinde Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2014-220
- 15 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 16 Verkauf der Flurstückes 24/26, Flur 1, Gemarkung Gägelow (Dorfstraße 11a)
Vorlage: VO/13GV/2014-221

- 17 Beschluss zur Erhöhung der Kleingartenpacht
Vorlage: VO/13GV/2014-223
- 18 Verkauf Flurstück 21/34, Flur 1, Gemarkung Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2014-226
- 19 Beschluss zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen nach HOAI zur Baumaßnahme
"Deckenerneuerung Gressow - Einmündung B 105"
Vorlage: VO/13GV/2014-228
- 20 Bauantrag Reemtsma, Barnekow
- 20.1 Bauantrag Medizintechnik Kranz
- 21 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 22 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
-------------	---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist Beschlussfähig. Um 19:00 Uhr waren 8 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend. Herr Kolz nahm ab 19:05 Uhr, Herr Harloff ab 19:10 Uhr an der Sitzung teil.

zu 2	Bestätigung der Tagesordnung
-------------	-------------------------------------

Der Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- TOP 18 – Beschluss zur Auftragsvergabe von Planungsleistungen nach HOAI zur Baumaßnahme „Deckenerneuerung Gressow – Einmündung 105“
- TOP 19 - Bauantrag Reemtsma, Barnekow
- TOP 19/1 - Bauantrag Medizintechnik Kranz

Die Tagesordnung mit den vorgeschlagenen Erweiterungen wird einstimmig angenommen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Streif fragt nach seinem Bauantrag den er vor ca. 1 ½ Jahren gestellt hat. Ist der bei der Stadtverwaltung eingegangen, er hat keine Eingangsbestätigung erhalten.

Herr Wandel gibt Auskunft, dass der Bauantrag in der Stadtverwaltung vorliegt und er auch Kenntnis darüber hat.

Herr K. Streif übergibt an Herrn Wandel und Herrn Siedenschnur ein neues Dokument des Bauantrages und lässt sich das per Unterschrift quittieren.

Frau Fiedler fragt wiederholt nach, warum im Ahornring die Straßenbeleuchtung später (zu spät) an geht als in anderen Straßen der Gemeinde. Im Ahornring ist am Donnerstag zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr Parkverbot, warum?

Herr Wandel informiert, dass in dieser Zeit die Straße durch die Kehrmaschine gereinigt wird.

Frau Fiedler widerlegt dieses, die Kehrmaschine würde auch Dienstags oder Samstag kommen.

Herr Wandel klärt das ab.

Frau Fiedler fragt, was mit den defekten Kantstein an der L01 passiert, wird dieser noch von der Fa. Bluhm ausgetauscht?

Wer regelt/bezahlt den Schaden, Versicherer des Verursachers oder Verursacher selbst?

Herr Wandel gibt Auskunft, dass mit der Fa. Bluhm alles besprochen ist und dieser Kantstein ausgewechselt wird.

zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.09.2014

Herr Harloff merkt an, dass die Niederschrift vom 01.07.2014 noch nicht zur Genehmigung vorlag.

Im Beschluss Antrag des TSV Gägelow auf Gebührenbefreiung muss der Beschlussvorschlag gelöscht werden.

Nach Änderung wird die Sitzungsniederschrift vom 23.09.2014 einstimmig gebilligt.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Kolz macht Ausführungen als stellvertretender Bürgermeister:

- Bürgermeistersprechstunde wurde zu geänderten Zeiten durchgeführt. Dieses wurde in der Presse bekannt gemacht. Die Sprechstunden wurden angenommen. Ein Interessent für die Betreibung der Auto-Waschanlage in Gägelow sprach vor.
- Thema Windkraftanlagen – Leitungsrecht wurde geklärt
- Volkstrauertag Kranzniederlegung am Gedenkstein Friedhof Proseken wurde gut angenommen, ca. 20 Personen nahmen daran teil

Herr Harloff ergänzt, dass die Kranzniederlegung eine Gemeinschaftsaufgabe mit der Kirchengemeinde Proseken war. Beteiligung war positiv.

zu 6	Bericht der Ausschüsse
-------------	-------------------------------

Hauptausschuss

- Entscheidung zum Verkauf des Grundstückes alter Jugendclub zur Bebauung mit altersgerechten Wohnungen

Sozialausschuss

- Einladungskarten für die Seniorenweihnachtsfeier wurden ausgeteilt
- für die Veranstaltung ist alles organisiert
- Fahrdienst muss noch geklärt werden, soll Frau Wilde übernehmen, Herr Wandel klärt dieses
- Veranstaltungskalender für die Gemeinde ist erstellt
- Flyer für Veranstaltungen der Gemeinde sind in Auftrag gegeben
- Problem-Weg zur Trauerhalle ist aufgebrochen worden, wann wird der wieder hergerichtet (Auftrag hierfür hat die Firma Bluhm)
- Weg zur alten Ziegelei (Richtung Zierow) Gemeindearbeiter waren vor Ort, Fliederhecke muss beschnitten werden, Weg muss geschoben werden. Herr Wandel möchte bitte das Gespräch mit Herrn Boge suchen (BM Zierow) und diesbezüglich Absprachen treffen.
- Gedenkstätte Friedhof Proseken
 - Mail von Herrn Harloff, in der es um eine Gedenkstätte für 2 russische Landarbeiter, 5 unbekannte deutsche Soldaten die ermordet wurden, Kinder, die auf einem Flüchtlingsstreck an Typhus gestorben sind, auf dem Prosekener Friedhof zu errichten.

Des Weiteren gibt es hier eine Grabstelle von einem ehemaligen Junglehrer, Werner Dobrick, der auf der Flucht am Dassower See 1962 erschossen wurde. Herr Harloff regt hierzu an, diese Grabstelle nicht einzuebnen.

Zu diesem Thema sollen Herr Harloff und Herr Volker Schwarz zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Herr Harloff merkt an, dass in Gressow auch Kriegsgräber vorhanden sind, diese gehören auch zur Gemeinde.

- Veranstaltung zur Geschichte Gägelows. „Gägelower erzählen Gägelowern“, hier soll die Geschichte der Gemeinde zusammengetragen werden. Veranstaltung am 26. Februar 2015 im Gemeindezentrum.
- Wann werden die Container vom Gelände am alten Jugendclub umgesetzt?
 - BM: noch keinen Termin, nicht vor Frühjahr 2015

Finanzausschuss

- Sitzung am 11.11.2014 nicht stattgefunden, da Haushalt noch nicht fertig war
- 16.12.2014 gemeinsame Ausschusssitzung zur Budgetberatung Haushalt

- Weihnachtsfeier des gemeinsamen Ausschusses findet im neuen Jahr als Neujahrsfeier statt

Bauausschuss

- keine Sitzung
- Bau Gemeindezentrum hängt terminlich hinterher
- Außentreppe wird in 50. Kalenderwoche geliefert
- die geplante Finanzierung für das Gemeindezentrum liegt im Rahmen, Mehrkosten ca. 3.000 Euro
- Relief im alten Jugendclub, Künstler festgestellt, es liegen zwei Angebote für den Abbau und die Neuinstallation im GZ vor. 1. ca. 7.000.- Euro / 2. ca. 14.000.- Euro

Herr Wandel plädiert dafür, das Geld zu investieren, um die Reliefs zu erhalten. Das sollte so schnell wie möglich erfolgen, da das Grundstück verkauft wird.

Herr Wandel wird die MAG wegen einer Spende ansprechen.

Herr Wandel und Herr Stein haben eine Begehung der Baracke in Wolde vorgenommen. Diese muss schnellstmöglich geräumt werden.

zu 7 Vortrag des Stadtarchivars zur Ersterwähnung Proseken
--

Herr Rehwaldt stellt sich vor.

Er macht Ausführungen über die Ersterwähnung von Proseken.

(Urkundliche Ersterwähnung 1210)

zu 8 Vorstellung des Rats- und Bürgerinformationssystem -ALLRIS- Sitzungsdienst

Herr Jahnke stellt sich vor. Anschließend erklärt er das Bürger- und Ratsinformationssystem „ALLRIS“ für den Sitzungsdienst den Gemeindevertretern und Gästen.

zu 9 Ernennung des Wehrführers zum Ehrenbeamten

Herr Wandel ernennt den Wehrführer der Gemeinde Gägelow, Herrn Hubert Klüßendorf, zum Wehrführer. Es sprechen beide nacheinander die Eidesformel.

zu 10 Ausführungen des Wehrführers zu Problemen beim vorbeugenden Brandschutz

Zu den aufgetretenen Problemen der Feuerwehr führte Herr Wandel und Herr Klüßendorf im Vorfeld schon das Gespräch. Die aufgeführten Mängel müssen nach Beratung in den Fachausschüssen schnellstmöglich abgestellt werden.

Herr Klüßendorf ist mit der Sachlage der Abarbeitung seiner Mängelliste einverstanden.

zu 11	Satzung über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Proseken in der Gemeinde Gägelow Hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: VO/13GV/2014-227
--------------	--

Sachverhalt:

Am 29.04.2014 beschloss die Gemeindevertretung die Einleitung eines Bauleitverfahrens zum Zwecke der Errichtung eines Wohnhauses südlich der Hauptstraße (L01) am östlichen Ortsrand Proseken.

Mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung für die Ortslage Proseken beabsichtigt die Gemeinde Gägelow, eine derzeitige Außenbereichsfläche im Osten der Ortslage in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil mit einzubeziehen. Diese Fläche ist damit künftig als „Innenbereich“ zu betrachten und für eine Bebauung nach § 34 BauGB geeignet. Durch die bauliche Nutzung der einbezogenen Fläche soll die Ortslage arrondiert und gleichzeitig der Ortseingangsbereich definiert bzw. geordnet und aufgewertet werden. Auf der Fläche soll ein Wohnhaus für eine Familie entstehen. Dabei soll durch die Beschränkung auf maximal ein Vollgeschoss und durch die Festsetzung einer vergleichsweise geringen Firsthöhe die Einfügung des Baukörpers in die Umgebung gewährleistet werden. Ein weiterer Aspekt ist die angestrebte generationenübergreifende Nachbarschaft zu dem westlich vorhandenen, zu Wohnzwecken genutzten Grundstück. Mit der Aufstellung der Ergänzungssatzung verfolgt die Gemeinde somit auch die Zielsetzung der Berücksichtigung von besonderen Wohnbedürfnissen der Bevölkerung, der Erhaltung stabiler Bewohnerstrukturen sowie der Eigentumsbildung im Ort.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt die Aufstellung der Satzung über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Proseken gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB. Planungsziel ist die Ergänzung bzw. Ausdehnung des nach § 34 BauGB zu beurteilenden im Zusammenhang bebauten Ortsteils östlich der Ortslage Proseken gemäß Übersichtsplan in der Anlage.
2. Der Geltungsbereich befindet sich östlich der Ortslage Proseken und umfasst die Flurstücke 20 (teilw.) und 21/6 (teilw.) der Flur 1, Gemarkung Proseken (s. Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow billigt den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Proseken und den Entwurf der Begründung dazu (s. Entwurf vom 14.11.2014 mit Begründung).
5. Der Entwurf der Satzung einschließlich der Begründung ist gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und § 4 Abs. 2 BauGB zur Stellungnahme innerhalb eines Monats aufzufordern und über die öffentliche Auslegung zu informieren. Die Planung ist nach § 2 Abs. 2 BauGB mit den Nachbargemeinden abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10

Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 12 Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeinde Gägelow
Vorlage: VO/13GV/2014-217

Auf Empfehlung des Hauptausschusses wird die Synopse der Geschäftsordnung wie folgt geändert: § 15 Absatz (3)

Die Protokolle der Fachausschüsse stehen allen Mitgliedern der Gemeindevertretung im Ratsinformationssystem zur Verfügung.

Sachverhalt:

Die Geschäftsordnung regelt - wie der Name bereits beinhaltet – den Geschäftsgang einer Gemeinde. Beginnend mit den Ladungsfristen über die Tagesordnung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse sowie das Verfahren mit Anträgen und Beschlussvorlagen, bis hin zu Ordnungsmaßnahmen und zur Sitzungsniederschrift. Da die Geschäftsordnung der Gemeinde Gägelow bereits fünf Jahre alt ist und zwischenzeitlich eine Kommunalwahl stattgefunden hat, ist es geboten, dass sich die neue Gemeindevertretung eine neue Geschäftsordnung gibt. In der beiliegenden Synopse wurde die Genderrichtlinie ebenso beachtet, wie der Leitfaden des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur sprachlichen Gleichbehandlung von Männern und Frauen. Insgesamt wurde die alte Geschäftsordnung nicht nur inhaltlich sondern auch sprachlich überarbeitet. Auf Abschriften aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wurde dabei so weit wie möglich verzichtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Geschäftsordnung für die Gemeinde Gägelow wie sie als Synopse im Entwurf vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 13 Beschluss über die Überplanmäßige Auszahlung für das Produktsachkonto 21502.09600000-014 "Regionale Schule mit Grundschule Proseken – Gestaltung Schulhof"
Vorlage: VO/13GV/2014-218

Sachverhalt:

Auf dem Schulhof der Regionalen Schule Proseken wurden im April 2014 vier Linden gepflanzt. Die Bäume im Wert von 1.088,00 € wurden von der Firma MAG Milch und Marktfrucht AG gespendet. Gemäß § 6 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Gägelow entscheidet der Hauptausschuss bei überplanmäßigen Auszahlungen innerhalb einer Wertgrenze von 1.000 € bis 5.000 €, so dass der Hauptausschuss für die Entscheidung verantwortlich ist. Die Entscheidung wurde vom Hauptausschuss am 28.10.2014 mit der Bitte um eine Erläuterung der Formulierung zurückgestellt.

Die Fa. MAG Milch und Marktfrucht AG hat bei der Gärtnerei Triwalk 4 Linden erworben und bezahlt. Zur buchhalterischen Darstellung in der Gemeinde ist der Erwerb der Bäume über das Produktsachkonto 21502.0960 000-014 erfolgt, Zahlweise Verrechnung. Um der Fa.

MAG diese „Baumspende“ bescheinigen zu können, wurde ein Sonderposten in gleicher Höhe von 1.088,00 € gebildet. Beide Beträge wurden gegeneinander verrechnet. Die überplanmäßige Auszahlung war notwendig, weil auf dem Produktsachkonto 21502.09600000-014, „Regionale Schule mit Grundschule Proseken – Gestaltung Schulhof kein Planansatz für die Beschaffung der Bäume vorhanden war. Aus dem Gemeindehaushalt floss kein Geld. Es ist lediglich eine buchhalterische Darstellung des Zugangs der Anlagegüter (Bäume) und des Spendenvorganges.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.088,00 € für das Produktsachkonto 21502.09600000-014, „Regionale Schule mit Grundschule Proseken – Gestaltung Schulhof“. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus dem PSK 21502.23151000-014.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 14 Abschnittsbildungsbeschluss zur Abrechnung von Straßenbaubeiträgen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt des Ortsteils Proseken der Gemeinde Gägelow Vorlage: VO/13GV/2014-220
--

Sachverhalt:

Gemäß der Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Gägelow sind für den Ausbau von Straßen anteilige Beiträge zu erheben. Für eine rechtmäßige Festsetzung ist eine Abschnittsbildung wie vorgeschlagen erforderlich, da in der Örtlichkeit klare Abgrenzungsmerkmale gegeben sind, wie anliegende Bebauungsart und der Umfang des Ausbaus.

Beschluss:

Für die Abrechnung von Straßenbaubeiträgen im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt des Ortsteils Proseken werden zwei Abrechnungsabschnitte gebildet:

Abschnitt I

Dieser Abschnitt beginnt mit der Einmündung der Ortsdurchfahrt in die Bundesstraße B 105. Er endet mit dem Scheitelpunkt der östlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 5/29 des Grundstücks Hauptstraße 4b.

Abschnitt II

Dieser Abschnitt beginnt mit der östlichen Begrenzung des Abschnitts I und endet mit der westlichen Grenze des Flurstücks 13/2..

Zur näheren Abgrenzung wird auf die zu diesem Beschluss als Anlage dienenden maßstabsgerechten Flurkartenausschnitte verwiesen, auf denen die hier textlich beschriebenen Abgrenzungen auch bildlich dargestellt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 15 Anfragen und Mitteilungen

- Keine -

zu 22 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird geschlossen, die Öffentlichkeit wieder hergestellt.
Es sind keine Einwohner mehr anwesend.

Vorsitzende/r

Protokollant/in